

PRESSEINFORMATION

Neu im Dezember: Handbuch des Öffentlichen Lebens – Deutschland 2022



20. Deutscher Bundestag und neue Bundesregierung

Das politische Deutschland verändert sich rapide: Nach der Wahl zum 20. Deutschen Bundestag im September 2021 sind nun insgesamt 736 Abgeordnete vertreten. Das Parlament ist um 27 Abgeordnete gewachsen, es ist jünger, weiblicher und vielfältiger geworden. Nach Abschluss der Koalitionsverhandlungen ist das Kabinett der neuen Ampel-Koalition formiert, Kanzler Olaf Scholz (SPD) wurde am 8. Dezember vereidigt.

Das gewählte Parlament und die Kommunikationsdaten der Abgeordneten in Berlin sowie in den Wahlkreisbüros sind, soweit sie bei Redaktionsschluss im November vorlagen, im OECKL 2022 bereits enthalten. Weitere Angaben zu Ministern und Ministerinnen, den BT-Fraktionen sowie zu den Bundestagsbüros können die Buchnutzer laufend mit dem parallelen Zugang zur OECKL-Datenbank abrufen. Im Frühjahr 2022 erscheint ein aktuelles Nachtragsheft mit der neuen Regierung, den neuen Ministerien, den BT-Fraktionen und BT-Ausschüssen; es kann dann unter Angabe des persönlichen Zugangscodes von Seite I in der Buchausgabe kostenlos beim Festland Verlag bezogen werden.

Landtagswahlen 2021

Auf Länderebene haben sich die Regierungen nach den Landtagswahlen 2021 in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und in Sachsen-Anhalt formiert und wurden in der Buchausgabe berücksichtigt. Der aktuelle Stand im Abgeordnetenhaus von Berlin und im Landtag von Mecklenburg-Vorpommern findet sich - ebenfalls laufend aktualisiert - in der OECKL-Datenbank.

Wirtschaft und Gesellschaft

Auch in anderen gesellschaftlichen Bereichen spiegeln sich Veränderungen im neuen OECKL-Handbuch 2022 durch zahlreiche Neueinträge wider: Der deutsche Aktienindex DAX ist von 30 auf 40 Mitglieder gewachsen. Damit soll die Wirtschaft breiter abgebildet werden. Hinzugekommen sind v.a. Unternehmen aus der Gesundheits- und Medizintechnik sowie dem Online-Einzelhandel, z.B. *Simens Healthineers AG*, *Sartorius AG*, *Qiagen N.V.* oder auch der Flugzeug- und Rüstungskonzern *Airbus SE*. Die EnergieAgentur.NRW GmbH mit Sitz in Düsseldorf, die seit 1990 im Auftrag des Landes eine zentrale Rolle beim Übergang von der Kohle zu erneuerbaren Energien gespielt hat, wird zum Jahresende aus politischen Gründen aufgelöst. Auch die Nachfolgerin *Landesgesellschaft NRW.Energy4Climate* hat seit Mai 2021 die Aufgabe, klimaschonende Technologie zu etablieren.

Mit Wirkung zum 17.6.2021 gibt es kein Amt des Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen mehr; die Mitarbeiter und Unterlagen sind nun im Bundesarchiv BArch integriert. Damit wächst sein Schriftgut um ca. 110 km auf über 540 km an. Acht Rechenzentren, die von Bund und Ländern gefördert werden, haben sich mit der Gründung des *Vereins für Nationales Hochleistungsrechnen – NHR-Verein e.V.* am 23. August 2021 zu einem Verbund zusammengeschlossen. Damit wird ein Vorhaben der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz GWK realisiert, um der Ausweitung von Rechenkapazitäten und der Stärkung der Methodenkompetenz in Wissenschaft und Forschung Rechnung zu tragen. Neu etabliert haben sich ferner: die *Technische Universität Nürnberg*, das *Deutsche Institut für interdisziplinäre Sozialpolitikforschung DIFIS* in Bremen, das *Zentrum für Klima und Außenpolitik in der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik e.V.*, die *Nordrhein-Westfälische Akademie für Internationale Politik gGmbH* und das *Leibniz-Institut zur Analyse des Biodiversitätswandels* als einer Verschmelzung des Centrums für Naturkunde CeNak der Universität Hamburg mit dem Zoologischen Forschungsmuseum Alexander Koenig SdÖR ZFMK in Bonn. Im Bereich Kultur wurde ergänzt: die *Bundesstiftung Bauakademie SdbR*, das *Deutsche Romantik-Museum* am Goethe-Haus in Frankfurt am Main und weitere literarische Gesellschaften, wie z.B. die *Paul-Gerhardt-Gesellschaft e.V.* oder die *International Feuchtwanger Society*, die im September 2021 Neumitglieder in der Arbeitsgemeinschaft Literarischer Gesellschaft ALG geworden sind. (Stand: 07.12.2021).

Erscheint im Dezember 2021: OECKL. Deutschland 2022, Buchausgabe, mit Zugang zu OECKL.Online: 1.780 Seiten, geb., ISBN 978-3-87224-168-9, Preis: 169,50 €.

Pressekontakt: Dorothea Zügner, M.A., Festland Verlag GmbH, Basteistraße 88, 53173 Bonn/Germany, T. +49-228-3503834, Fax +49-228-351771, E-Mail: presse@oeckl.de, <http://www.oeckl.de>, <http://www.oeckl/oeckl-online.de>.